Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 29 (1982)

Heft: 11-12

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

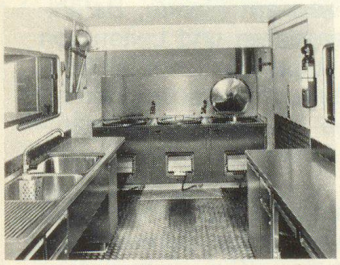
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mobile Küche

Franke AG, Aarburg

Die Firma Franke AG, Aarburg, ein Unternehmen, spezialisiert für den Bau von Kücheneinrichtungen aller Art, stellt in Form einer mobilen Küche eine Novität vor.
Die gesamte Kücheneinrichtung ist in einen Aluminiumaufbau, der auf einem 2-Achs-Anhänger gelagert ist, eingebaut.
Die Küche kann für verschiedenste Bedürfnisse eingesetzt werden wie:
- militärische Verpflegung
- Obdachlosen- und Katastrophenhilfe
- Baustellen-Verpflegung
- Feste und Grossanlässe

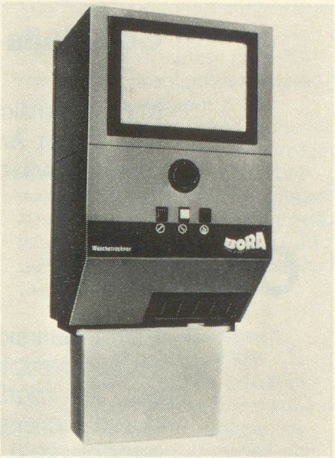
Der Einsatz des Küchenwagens erfolgt vollkommen unabhängig von den üblichen Betriebsmedien, sofern Wasser am Einsatzort vorhanden ist.



Trotz der relativ geringen Bodenfläche im Innern des Wagens ist genügend Raum für eine dreiköpfige Küchenmannschaft vorhanden.
Das Fahrzeug ist mit allen notwendigen Hilfsmitteln ausgerüstet wie:
- Eingangstüre mit Fenster, darunter eine ins Chassis einschiebbare Treppe
- Schiebefenster auf beiden Seiten
- Werkzeug und Brennstoffkiste unter dem Chassis angebaut
- Aufklappbare Rampe auf der rechten Seite, für Speisenausgabe und Materialanlieferung
- Kaminaustritt und Lichtkuppen auf dem Dach
- Anschlüsse und Rohrsysteme für Frischwasser, Abwasser und Elektrizität.

Ein neues Trocknungssystem setzt sich durch

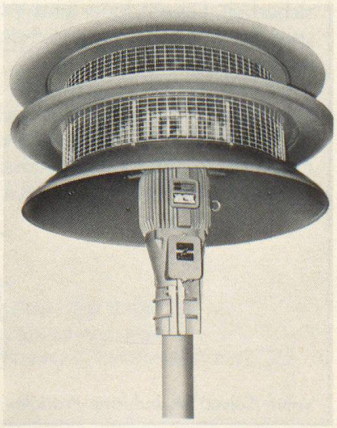
Der Wäschetrockner Bora wurde vor ein paar Jahren als Neuheit vorgestellt. Das neue Geräte arbeitet nach einem Entfeuchtungsprinzip. Es saugt feuchte Raumluft an und kühlt sie bis zum Taupunkt ab. In diesem Temperaturbereich kann die Luft die Feuchtigkeit nicht mehr halten und scheidet sie als Wasser aus, das in einen Auffangbehälter tropft oder direkt in einen Abfluss geleitet wird. Die trockene Luft geht in den Raum



zurück und nimmt von neuem Feuchtigkeit der Wäsche auf.
Dieses praktische und einfache Trocknen mittels Raumluft ist schonender, energiesparender und kostengünstiger als andere Trocknungsverfahren. Die Wäsche wird auf eine natürliche, gewebeschonende und kontinuierliche Art getrocknet. Niemand muss sich über zerknitterte oder von der Wärme beeinträchtigte Wäschestücke ärgern.
Die Herstellerin, die Roth-Kippe AG, Zürich, ist mit ihren Verkaufsergebnissen sehr zufrieden und kann mittlerweile beste Referenzen in bezug auf den neuen Trockner vorweisen. Das Kundenecho ist äusserst positiv, weil Bora weniger Energie als ein herkömmlicher Trockner verbraucht und somit kostengünstiger arbeitet. Seine solide Konstruktion trägt viel dazu bei, dass Bora als praktisch wartungsfrei zu bezeichnen ist.
Herstellung und Vertrieb durch die Firma *Roth-Kippe AG, Gutstrasse 12, 8055 Zürich.*

Zivilschutzsirene mit grösserer Reichweite

Die Spezialisten der Landert-Motoren AG – seit über 40 Jahren mit dem Bau von Alarmsirenen vertraut – unterstützen die Bestrebungen des Zivilschutzes. Sie entwickelten eine neue Sirene mit grösserer Leistung (11 kW) und ganz wesentlich verbessertem Wirkungsgrad, die allen vom Bundesamt für Zivilschutz aufgestellten Vorschriften Rechnung trägt.
Dank der vervierfachten Reichweite (bezogen auf gleichen relativen

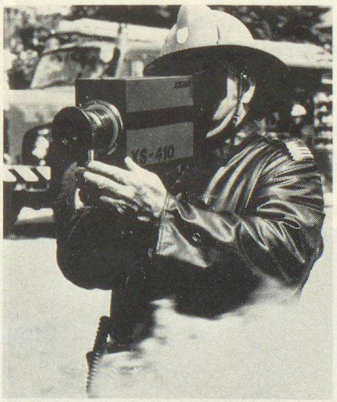


Schallpegel) wird damit den Gemeinden eine kostengünstige Erfüllung der Installationspflicht ermöglicht.
Es handelt sich dabei um den für schweizerische Verhältnisse weiterentwickelten Typ einer seit über zehn Jahren in grösserer Anzahl im Ausland eingesetzten robusten und wartungsfreien Alarmsirene, die alle für ein Alarmsystem notwendigen Eigenschaften in sich vereinigt.

Fernsehkamera lokalisiert Brandherde

Autophon AG, Stauffacherstrasse 145, 3000 Bern 22

Die Autophon AG hat die Generalvertretung der Xedar Corporation, Colorado, USA, übernommen. Xedar hat sich auf Infrarotkameras spezialisiert und sich vor allem in den USA einen Namen gemacht. Es handelt sich um kompakte, tragbare Fernsehkameras mit eingebautem Monitor, die die Wärmeabstrahlung von Lebewesen und Objekten bildlich darstellen können. Sie kommen hauptsächlich in Sicherheitssystemen zum Einsatz.



Alarmierung und Kommunikation

Die neue Alarmierungs- und Meldeanlage KT 103A der Firma Honegger AG, Zollikerberg, ist für die Schnellmontage auf dem Autodach gedacht. Die sehr preisgünstige Anlage für Fr. 1780.– ist in ihrer Grundausrüstung mit der Sirene für den allgemeinen Alarm ausgerüstet. Sie besteht aus folgenden Teilen:
Verstärker-Sirenen-Einheit mit Mikrofon und Dachgestell mit zwei Lautsprechern.
Verstärker-Sirenen-Einheit: mit Traggriff oder für Fixmontage.
Abmessungen: 22×7,5×29 cm inklusiv Stecker und Bedienungsorgane.
Gewicht: 3,5 kg, Ausgangsleistung: 65 Watt Sinus Dauerleistung, Eingänge: für Mikrofon und Kassettenrecorder.
Speisung: 12-Volt-Zigarettenanzünder, Stromaufnahme: 10 A.
Sirene: Lautstärke regelbar für Probebetrieb.
Mikrofon: mit Sprechtaste und Haltebügel.
Dachgestell: ausgerüstet mit zwei Flachtrichtern, Höhe ab Dach 33 cm.
Gewicht: inklusiv Lautsprecher 12,6 kg, Auszugbereich: Breite 108 bis 200 cm, Höhe 4 cm (nötig bei gewölbten Dächern), Höhe und Breite ohne Werkzeuge verstellbar.
Das Gestell kann auch von einer Person gut montiert werden.
Die Anlage kann auf Wunsch noch mit einem weitern Alarm ausgerüstet werden. Die Anlage lässt sich beliebig erweitern, zum Beispiel mit Cis-Gis-Horn und Blaulicht.
Honegger Elektronik AG, 8125 Zollikerberg, Telefon 01 391 66 00.

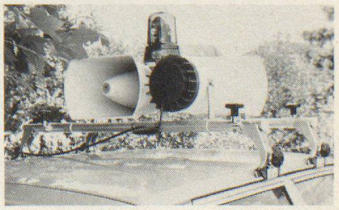
«Die faltbox»

80 % weniger Platzbedarf benötigen Sie für die Lagerung von Leergebinden bei Verwendung des faltbaren Kunststoffbehälters «die faltbox» (aus Polypropylene). Zusammengefaltet ist sie nur 60 mm hoch und trotzdem stabil wie ein normaler Behälter. Sie ist blitzschnell geöffnet oder gefaltet und offen und gefaltet stapelbar. Die Faltbox ist temperaturbeständig (–30° bis 80° C), lebensmittelecht, weitgehend chemikalienresistent, leicht zu reinigen, ebenso nützlich im Haushalt, im Kofferraum. Die Box ist in zwei Grössen lieferbar (Aussenmasse):
- LBH 600×400×310 mm, Tragkraft 60 kg, Inhalt 61 l mit verriegelbarem Deckel
- LBH 530×350×275 mm, Tragkraft 40 kg, Inhalt 40 l

Generalvertretung:
Thoma + Schawalder AG
8703 Erlenbach,
Telefon 01 910 12 12

Wiedmann-Dettwiler-Sirene

Die im Jahre 1965 gegründete Firma Wiedmann-Dettwiler AG in Balsthal mit ihren über 200 Mitarbeitern ist spezialisiert in der Radio- und Fernsehtechnik, in Datenübertragung, Steuerungstechnik und Akustik.
Als erstes und einziges Schweizer Unternehmen entwickelte Wiedmann-Dettwiler AG in den vergangenen Jahren qualitativ hochstehende und leistungsfähige Lautsprecher- und Sirenenanlagen für die Bevölkerungsalarmierung in Kriegs- und Katastrophenfällen.
Im Gegensatz zu elektromechanischen oder pneumatischen Systemen gestatten die elektronischen Anlagen Sprachdurchsagen für die Bevölkerungsinformation und sind zudem in der Anzahl und Art der auszustrahlenden Signale ohne Beschränkung.

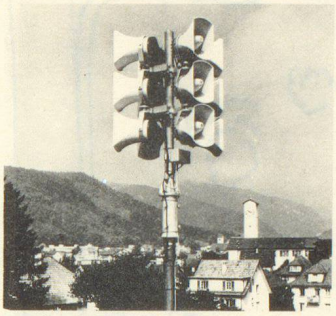


Mobile Sirene WD 3001
Zusammengesetzt aus Steuergerät und Dachständer.

Im Kommandogerät sind fünf Alarmsignale aufbereitet, die mit hohem Schalldruck und klar erkennbaren Tönen abgestrahlt werden. Die Speisung erfolgt durch den Zigarettenanzünder oder direkt ab Autobatterie. Eine Sprachdurchsage kann ebenfalls durchgegeben werden, entweder spontan durch das Mikrofon oder wahlweise auch mit einer Tonband-Kassette. Testbetrieb mit reduzierter Lautstärke.

Der Dachständer mit aufgesetztem Blaulicht und mit zwei oder vier Lautsprechertrichtern lässt sich schnell und problemlos auf jedes PW-Dach montieren.
Über 300 ausgelieferte Geräte für Kernkraftwerke, Zivilschutzorganisationen, Feuerwehren, Kantonspolizeikorps und Gemeinden bestätigen nachdrücklich die Spitzenqualität der Ausführung und die schnelle Einsatzbereitschaft dieses Alarmierungsmittels.

Stationäre Sirenenanlagen SES WD 350, 500 und 700
Der Steuerschrank lässt sich in gut geschützten Kellerräumen aufstellen. Da kein Notstromaggregat und kein Kompressor nötig sind, beschränkt sich der Platzbedarf auf ein Minimum. Der netzunabhängige Betrieb wird durch wartungsfreie, gasdichte Batterien gewährleistet. Die fünf Alarmsignale werden mit hohem Schalldruck unverwechselbar ausgestrahlt und können manuell, mit einem Sirenenwarttableau, durch Funk oder mittels Fernwirksystem ausgelöst werden. Als Optionen bieten sich Sprachdurchsagen, spontan mit Mikrofon oder vorbereiteter Text ab Tonband an. Ebenfalls lässt sich der Feueralarm durch abgesetzte Meldetasten, mit Scheibe oder mit Schlüssel, auslösen. Testbetrieb mit reduzierter Lautstärke. Auf dem Dach wird der Schallgeberkopf montiert, entweder an neu bestimmten Standorten oder auf alten, bestehenden Halterungen. Die Lautsprechertrichter lassen sich den örtlichen Gegebenheiten anpassen, sei es durch sektorielle, horizontale Richtung oder durch Neigung der Trichter, um Strassenschluchten zu beschallen. Da die Elektronik auf bewegliche Teile verzichten kann, sind die Unterhalts- und Serviceleistungen minimal.
Eine grosse Anzahl von installierten stationären Anlagen mit einer Vielfalt von ausgewählten Möglichkeiten beweisen die Flexibilität und die Anpassungsfähigkeit unseres in der Schweiz entwickelten und hergestellten Konzeptes.

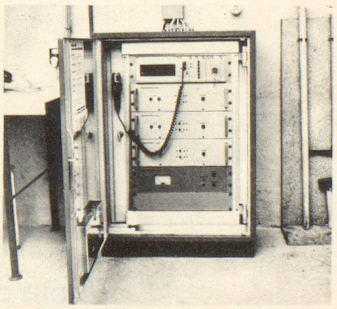


La sirène de Wiedmann-Dettwiler

La maison Wiedmann-Dettwiler SA, à Balsthal, fondée en 1965, compte plus de 200 collaborateurs. Elle est spécialisée dans les domaines des techniques radio et télévisuelles, des transferts de données, des techniques de commandes et d'acoustique. La maison Wiedmann-Dettwiler SA est la première et la seule entreprise suisse à avoir développé, dans les dernières années, des installations de haut-parleurs et de sirènes de très grande qualité et efficacité, pour alarmer la population en cas de crise et de catastrophe. Contrairement aux systèmes électromécaniques ou pneumatiques, les installations électroniques permettent des communications verbales et des informations à la population et ne sont de surcroît pas limitées quant au nombre et au genre de signaux qui sont émis.

Sirène mobile WD 3001
Elle est composée d'une armoire de commande et d'un dispositif montable sur porte-bagages. Cinq signaux d'alarme sont installés dans l'armoire de commande. Ils peuvent être diffusés sous forme de sons modulés à haute fréquence et clairement reconnaissables. L'accouplement peut être réalisé au moyen de la prise d'allume-cigarettes ou directement à la batterie de l'automobile. On peut également transmettre des communications verbales soit spontanément par un micro, soit, au choix par le truchement de cassettes préenregistrées. Position test, diffusion de l'alarme à puissance réduite, sur haut-parleur de contrôle.
Le dispositif montable sur porte-bagages comporte un feu bleu surmontant deux ou quatre haut-parleurs de direction; il peut être monté et adapté rapidement et sans problèmes sur n'importe quel type d'automobile.

Installations stationnaires de sirènes WD 350, 500 et 700
L'armoire de commande peut fort bien être installée dans une cave bien protégée. Comme il n'est pas nécessaire d'avoir un générateur de courant de secours ou un compresseur, la place indispensable se réduit au minimum. Le fonctionnement indépendant du réseau est assuré par des batteries à gaz d'entretien aisé. Les cinq signaux d'alarme sont diffusés invariablement à pression de grande puissance. Ils peuvent être déclenchés manuellement, grâce à un tableau de gardien-sirène, par radio ou à l'aide d'un système de déclenchement à distance. Il est également possible, en option, de transmettre des informations verbales soit spontanément par microphone, soit sous forme de textes préalablement enregistrés sur bande. De même, l'alarme feu peut être déclenchée par pression sur des touches d'alarme, au moyen d'un disque ou d'une clef. Dans la position test, l'alarme est diffusée à puissance réduite sur un haut-parleur de contrôle. La tête du système de diffusion de l'alarme est montée sur le toit, soit à un emplacement nouvellement choisi, soit sur d'anciennes installations existantes. Les plates-formes des haut-parleurs doivent être adaptées aux conditions locales, soit pour un rayonnement horizontal sectoriel, soit pour couvrir les rues en contrebas, en orientant les pavillons des haut-parleurs. Comme on peut se dispenser d'avoir des parties électroniques mobiles, l'entretien et les services sont réduits au minimum.
La preuve de la flexibilité et de la capacité d'adaptation de la conception que nous avons élaborée et développée en Suisse nous est donnée par le grand nombre d'installations stationnaires et la variété de leurs possibilités.
Plus de 300 de ces appareils ont été livrés à des centrales nucléaires, à des organisations de protection civile, à des pompiers et des corps de police cantonale et à des communes. Cela confirme de façon impressionnante la qualité de pointe dans la réalisation de ce moyen d'alarme et sa possibilité d'être rapidement engagée.



HEINIGER fabriziert und liefert

Installationsdrähte, Litzen, diverse Kabeltypen, Telefonanschlusskabel, abgeschirmte Kabel. Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch.

Anschlusskabel mit angespritzten Steckern. Verlängerungskabel. Fertig konfektionierte Kabel.

HEINIGER

A. HEINIGER & Co. AG
3072 Ostermundigen
Blankweg 4, Telefon 031 51 17 77

pretema ag
RAUMLUFTENTFEUCHTER schützen Gebäude, Installationen und Material bei zu hoher FEUCHTIGKEIT!!

Rufen Sie uns an!
Unverbindliche Beratung durch Fachleute.
pretema ag
8903 Birmensdorf-Zürich Telefon 01/737 17 11